

Kundenservice

Unser Kundenservice ist per E-Mail und telefonisch werktags zwischen 6.00 und 22.00 Uhr erreichbar.

KUNDENSERVICE

Telefon: +49 711 400 534 44

E-Mail: service@gabw-bahn.de

FUNDSACHENSTELLE (NACH ANMELDUNG)

Bahnhofplatz 4, 73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: +49 711 400 534 44

E-Mail: service@gabw-bahn.de

Mo – Fr: 6.30 – 18.00 Uhr

Sa: 8.30 – 13.30 Uhr

BARRIEREFREIES REISEN

Telefon: +49 711 400 534 90

E-Mail: service@gabw-bahn.de



Go-Ahead Baden-Württemberg GmbH
Büchsenstraße 20, 70174 Stuttgart

Telefon: + 49 711 400534 - 0

E-Mail: stuttgart@goahead-de.com

Internet: go-ahead-bw.de

Facebook: facebook.com/goaheadbw.de

Instagram: instagram.com/goaheadbw.de

Twitter: twitter.com/goaheadbw

Fotos: conrado/shutterstock.de, Michel Koszy

Änderungen vorbehalten, Einzelangaben ohne Gewähr

Stand: Dezember 2019

www.bwegt.de

bwegt.de



Komfortabel und sicher unterwegs

Für einen qualitätvollen Nahverkehr

Go Ahead
BADEN-WÜRTTEMBERG

 **bwegt**
Mobilität für Baden-Württemberg

Willkommen bei Go-Ahead in Baden-Württemberg

Als junges Verkehrsunternehmen sind wir erstmalig auf deutschen Schienen unterwegs: 66 neue Fahrzeuge befahren rund 735 Streckenkilometer in Baden-Württemberg. Damit alles im Takt läuft, wird nicht nur auf das Know-how der Verkehrsunternehmen gebaut. Das Land Baden-Württemberg plant und bestellt die Leistungen auf der Schiene. Die Vergabe der Verkehrsleistungen an Eisenbahnverkehrsunternehmen organisiert die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW). Mit der Mobilitätsmarke „bwegt“ hat die NVBW den bwtarif entwickelt, der es den Reisenden ermöglicht, mit einem Fahrschein verbundübergreifend unterwegs zu sein. Beste Voraussetzungen also für einen nachhaltigen und qualitätvollen Nahverkehr.

Neben der Qualität und Nachhaltigkeit ist es uns wichtig, unser Verkehrsangebot regional verwurzelt zu wissen. Mit dem Wartungstützpunkt in Essingen haben wir nicht nur in den Standort investiert, wir haben auch zahlreiche Arbeitsplätze geschaffen. Und so werden unsere Fahrzeuge direkt dort instandgesetzt, wo sie auch gebraucht werden – von Mitarbeitern, die immer auch Fahrgäste sind. Steigen Sie ein in eine starke regionale Partnerschaft!



Unterwegs mit Go-Ahead

BWTARIF

Der bwtarif bietet Reisenden eine bequeme Möglichkeit, Regional- und Nahverkehrszüge, S-Bahnen, Stadtbahnen und Busse über die Verkehrsverbünde hinaus zu nutzen. Es genügt ein Ticket, um Ziele in Baden-Württemberg verbundübergreifend zu erreichen. Ob Sie einfach mal in einer anderen City shoppen möchten, Freunde auf dem Land besuchen oder ein Wochenende im Grünen verbringen wollen – mit dem bwtarif stehen Ihnen alle Anschlüsse zur Verfügung. Mehr dazu auf <https://www.bwegt.de/ihr-nahverkehr/bwtarif/>

TARIFE

Die Ticketpreise und die Ticketgültigkeit bleiben durch den Betriebsstart von Go-Ahead unverändert. BahnCards, Sparpreise der Deutschen Bahn sowie Rail&Fly-Tickets können wie gewohnt weiter genutzt werden.

TICKETKAUF

An unseren Fahrscheinautomaten erhalten Sie Nah- und Fernverkehrstickets. Fahrscheine zu allen gültigen Tarifen gibt es an den Fahrscheinautomaten von Go-Ahead und Deutscher Bahn, in den Servicecentern von Go-Ahead und Deutscher Bahn, über die gängigen Ticket-Apps und über den Nahverkehrsverbund Ihrer Region.

GRUPPENREISEN

Gruppen ab 21 Personen oder Gruppen mit mehr als sechs Fahrrädern, Kinderwagen oder Rollstühlen melden ihre Fahrt bitte schriftlich oder in einem unserer Servicecenter an. Die Anmeldungen sollten mindestens 7 Tage vor Fahrtantritt bei uns eingehen.

BARRIEREFREIES REISEN

Sind Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt und benötigen Sie Hilfe beim Ein-, Um- oder Ausstieg? Wenn Sie Ihre Reise bei uns anmelden, organisieren wir alles Notwendige für ein angenehmes Reiseerlebnis.

AKTUELLE INFORMATIONEN

Auskünfte zu Tarifen und Tickets, Fahrplänen, Fahrplanabweichungen, Abonnements, Mitnahmeregelungen, Servicecentern und Bahnhöfen finden Sie unter www.go-ahead-bw.de

FAHRZEUGE

Wir setzen auf den von uns befahrenen Strecken moderne Neufahrzeuge des Typs FLIRT³ ein:

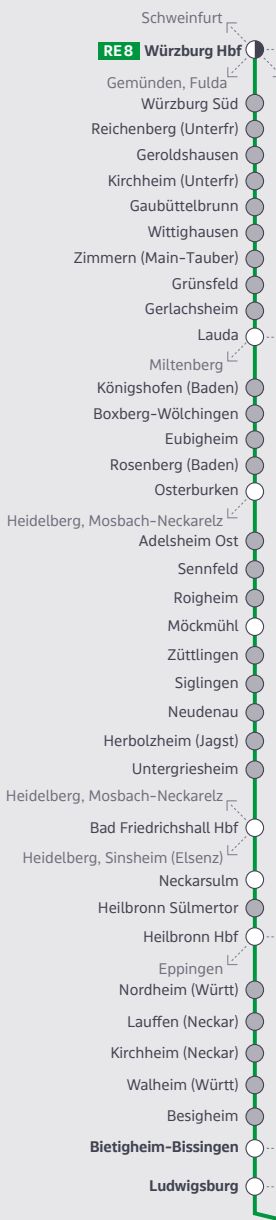
- barrierefreie Zugänge
- hochwertige und offen gestaltete Fahrgasträume
- großzügige Sitzabstände, Klappische und Steckdosen
- Klimaanlage, Mobilfunkverstärker und WLAN
- Universaltoiletten
- je nach Fahrzeug bis zu 51 Fahrradstellplätze
- Videoschutzanlagen und Notsprechstellen

Denn wir wollen Ihnen Ihre Fahrt so komfortabel wie möglich machen.

Stand 15.12.2019,
Änderungen vorbehalten.

Legende / Legend

- Halt stop
- Halt einzelner Züge stop of particular trains
- ⊗ Halt bei Bedarf stop on request
- ◐ Anschluss Fernverkehr connection to national train service
- > Anschluss Nahverkehr connection to local transport



Bie

Heidelberg, E

Heid



- IRE 1 Residenzbahn (seit Juni 2019)
- RB 13 Remsbahn (seit Juni 2019)
- RB 16 Filstalbahn (ab Dez. 2019)
- RE 8 Frankenbahn (ab Dez. 2019)
- RE 90 Murrbahn (ab Dez. 2019)

Geändertes Fahrplanangebot ab 15. Dezember 2019

RB 16 FILSTALBAHN

Auf der Filstalbahn werden erprobte FLIRT-Modelle in 3-Teiler- bzw. 5-Teiler-Länge mit allem Komfort der Neufahrzeuge eingesetzt. Die Strecke Stuttgart – Ulm wird stündlich gefahren, im Abschnitt (Stuttgart –) Plochingen – Geislingen (Steige) verkehrt ungefähr halbstündlich versetzt ein weiterer Zug. In Geislingen (Steige) entsteht in Kooperation mit dem Landkreis Göppingen eine Mobilitätszentrale.

Im Einzelnen bedeutet dies:

Die Filstalbahn wird in den kommenden Jahren zu einem „Metropolexpress“ weiterentwickelt, das Metropolexpressnetz geht stufenweise in Betrieb. Im Kernraum der Metropolregion (S-Bahn-Netz) wird der Metropolexpress dann im 30-Minuten-Takt verkehren und hält nur an den großen Bahnhöfen. Außerhalb des S-Bahn-Netzes halten die Metropolexpress-Züge an allen Stationen. Damit werden auch die Gebiete außerhalb des S-Bahn-Netzes attraktiv an Stuttgart angebunden und das S-Bahn-Netz entlastet.

Diese wichtigsten Verbesserungen erwarten Sie bereits ab 15.12.2019:

- Verlängerung der bisher in Süßen endenden Züge nach Geislingen, dadurch halbstündlicher Verkehr zwischen Plochingen und Geislingen
- verkürzte Standzeit in Geislingen, Richtung Ulm
- stündliche umsteigefreie Verbindung bis Ulm mit Halt an allen Stationen
- RE Stuttgart – Ulm – Lindau (DB) verkehrt weiterhin
- erweitertes Angebot am Abend und an Wochenenden/Feiertagen
 - letzte tägliche Ankunft in Geislingen von Stuttgart um 1.26 Uhr, am Freitag und Wochenende noch später

- Frühverbindung ab Göppingen nach Ulm, Fernverkehrsnutzung in Ulm dadurch ab 6 Uhr möglich
- zusätzliche Spätverbindung am Wochenende von Ulm ab 0.15 Uhr
- ab Mitte Februar 2020 gilt am Wochenende im Nachtverkehr: stündliche Anschlusszüge an die S-Bahn im Abschnitt Plochingen – Geislingen

RE 90 MURRBAHN

Go-Ahead wird ab 15. Dezember die Murrbahn entsprechend dem neuen Fahrplan befahren. Dieser sieht wie bereits heute den Zwei-Stunden-Takt auf der Strecke Stuttgart – Schwäbisch Hall-Hessental – Crailsheim – Ansbach vor, was zwischen Stuttgart und Gaildorf West gemeinsam mit den Zügen des Netzes 3b der DB Regio ein halbstündliches Angebot ergibt. Am Abend verkehrt ein zusätzliches Zugpaar zwischen Crailsheim und Nürnberg.

Mehrere Partner-Verkehrsunternehmen werden in den ersten Monaten mit ihren Fahrzeugen und Triebfahrzeugführern den Betrieb im Auftrag von Go-Ahead sicherstellen. Es ist geplant, ab März 2020 die FLIRT XL-Neufahrzeuge von Stadler Pankow einzusetzen.

RE 8 FRANKENBAHN

Auf der Frankenbahn bringt Go-Ahead ab 15. Dezember erprobte FLIRT-Modelle (4- bzw. 6-Teiler) zum Einsatz. Die Züge auf der Strecke Stuttgart – Heilbronn – Würzburg fahren zukünftig täglich stündlich (statt wie bisher zweistündlich mit Verdichtungen). Zusätzliche Verkehrsangebote auf verschiedenen Teilstrecken werden durch die Linien RE 10 und RB 18 geschaffen, die von Abellio betrieben werden.

SCHNELLFAHRSTRECKE MANNHEIM – STUTTGART

Zwischen April und Oktober 2020 wird die 1991 erbaute Schnellfahrstrecke Mannheim – Stuttgart wegen Sanierungsarbeiten komplett gesperrt. Die Fernverkehrszüge sowie die IRE-Züge werden über die Altstrecke via Bietigheim-Bissingen und Mühlacker umgeleitet. Die Durchbindung der IRE-Züge von Karlsruhe nach Aalen entfällt während der Sanierung.